329055

zw/	Antw.	Stn.	AE für Min.Nr.:

Ministerbüro im BMG

Eingang: 03. Nov. 2014 - 0 3001

PST	ST	L-Reg.zdA

Verfügung: 224-20022

Termin: | Kopie für:

DGN
Deutsche Gesellschaft für Neurologie

Deutsche Gesellschaft für Neurologie, Reinhardtstr. 27 C, 10117 Berlin

Bundesminister für Gesundheit
Herr Hermann Gröhe
Bundesministerium für Gesundheit
Friedrichstraße 108
10117 Berlin

Berlin, den 31.10.2014

Vorstand:

Prof. Dr. med. Martin Grond
1. Vorsitzender
T +49 (0)271-7051800
F +49 (0)271-7051804
Email: grond@dgn.org

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang H. Oertel
2. Vorsitzender
T +49 (0)6421-5866279
F +49 (0)6421-5868955
Email: oertelw@med.uni-marburg.de

Prof. Dr. med. Ralf Gold
3. Vorsitzender
T +49 (0)234-5092411
F +49 (0)234-5092414
Email: ralf.gold@ruhr-uni-bochum.de

Prof. Dr. med. Wolfgang Heide
Schriftführer
T +49 (0)5141-721400
F +49 (0)5141-721409
Email: wolfgang.heide@akh-celle.de

Prof. Dr. med. Cornelius Weiller
Schatzmeister
T +49 (0)761-27053050
F +49 (0)761-27053100
Email: cornelius.weiller@uniklinik-freiburg.de

Geschäftsführung:

Dr. Thomas Thiekötter
Reinhardtstr. 27 C
10117 Berlin
T +49 (0)30-531 437 930/-31
F +49 (0)30-531 437 939
Email: thiekoetter@dgn.org

www.dgn.org

Referentenentwurf GKV-Versorgungsstärkungsgesetz – GKV-VSG

Sehr geehrter Herr Bundesgesundheitsminister Gröhe,

die DGN begrüßt, dass sich die Bundesregierung für die Entwicklung innovativer und sektorenübergreifender Versorgungsformen einsetzt. Für Patienten mit Hirnschädigungen wie z.B. Schlaganfall, Demenz, Parkinson oder Multiple Sklerose ist dies im besonderen Maße erforderlich, weil die Regelversorgung den Anforderungen dieser Patientengruppe bereits jetzt und künftig noch weniger gerecht werden kann.

ZNS-Erkrankungen verursachen die höchsten Kosten und gehen mit den größten Behinderungen, Teilhabestörungen und Krankheitsfolgekosten einher. Zudem haben Patienten mit Hirnschädigungen oft nicht dieselben Möglichkeiten, sich gegenüber Kostenträgern, Behörden und in der Politik Gehör zu verschaffen. Die Versorgungsbedarfe in der Neurologie sind in den letzten Jahrzehnten kontinuierlich gewachsen und werden sowohl aufgrund der demografischen Entwicklung, als auch aufgrund des wachsenden medizinischen Fortschritts mit zunehmenden Behandlungsmöglichkeiten auch in der Zukunft weiter zunehmen. In der stationären Versorgung zählen neurologische Kliniken zu den wenigen Einrichtungen, die Bettenzuwächse verzeichnen können. In der ambulanten Versorgung konnte ein IGES-Gutachten zeigen, dass anders als im Durchschnitt der anderen Fachgruppen, die Fallzahlen von 1994 bis 2004 kontinuierlich gestiegen sind, und zwar sowohl auf die gesamte Fachgruppe, als auch auf den einzelnen Arzt bezogen. Inzwischen ist eine weitere Fallzahlausweitung kaum noch möglich, was unweigerlich mit wachsenden Wartezeiten einhergeht. Die Zahl der Vertragsarztsitze beruht auf veralteten und niemals an rationalen Kriterien erstellten Anhaltzahlen und ist aufgrund der skizzierten Entwicklung überholt und unangemessen. Dieses Problem wird weder durch Zwangstermine bei Fachärzten, noch durch Verschiebungen in andere Sektoren

Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 149823B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE290069323
Geschäftsführer: Dr. Thomas Thiekötter

Berliner Volksbank
IBAN DE31100900002294343003
BIC BEVODEBB
Gläubiger-ID DE82ZZZ00002732482

DGN
Deutsche Gesellschaft für Neurologie

zu lösen sein, sondern nur durch eine Strukturierung der Versorgung unter Einbeziehung der Schnittstellen zur hausärztlichen Versorgung, zur primärärztlich-neurologischen Versorgung, zu spezialisierten und superspezialisierten fachärztlichen Versorgungsebenen ambulant, stationär und rehabilitativ. Wir unterstützen aus diesem Grund die Aktivitäten des Spitzenverbandes ZNS und des neurologischen Berufsverbandes in Zusammenarbeit mit der KBV außerordentlich und halten eine Verankerung im GKV-Versorgungsstärkungsgesetz für notwendig.

Ein weiterer Punkt, der uns unabhängig von dem aktuellen Referentenentwurf derzeit Sorge macht, ist die Tatsache, dass derzeit keinerlei Aktivitäten des GBA in Sicht sind, die in der Sozialgesetzgebung vorgesehene Formulierung der Anlagen zur Ambulanten Spezialfachärztlichen Versorgung für neurologische Krankheitsbilder zu bearbeiten. Der Gesetzgeber hat hier die Bildung von ASV-Teams für Multiple Sklerose, Epilepsie und neuromuskuläre Erkrankungen vorgesehen. Vertreter der Deutschen Gesellschaft für Neurologie und der neurologischen Berufsverbände sowie Patientenverbände haben hier sektorenübergreifend Vorschläge und Konzepte konsentiert. Eine Umsetzung durch den GBA würde hier auf eine geschlossen zuarbeitende Fachgruppe treffen. Dies ist aus Versorgungsgründen auch dringend notwendig. So ist z.B. die Anzahl moderner Immuntherapien in der Versorgung von Patienten mit Multiple Sklerose in den letzten Jahren sprunghaft angestiegen. Diese Therapien sind z.T. hochwirksam und von erheblichem Nutzen für MS-Patienten, bergen aber auch erhebliche Risiken mit hohen Anforderungen an ein sektorenübergreifendes Risikomanagement. Die ASV wäre hierfür ein ideales Instrument. Leider werden bis heute andere Krankheitsbilder von den Mitgliedern des GBA priorisiert. Wir würden uns freuen, wenn uns das BMG in Gesprächen mit den Mitgliedern des GBA unterstützen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. med. Martin Grond
1. Vorsitzender der DGN

Berlin, den 31.10.2014

Vorstand:

Prof. Dr. med. Martin Grond
1. Vorsitzender
T +49 (0)271-7051800
F +49 (0)271-7051804
Email: grond@dgn.org

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang H. Oertel
2. Vorsitzender
T +49 (0)6421-5866279
F +49 (0)6421-5868955
Email: oertelw@med.uni-marburg.de

Prof. Dr. med. Ralf Gold
3. Vorsitzender
T +49 (0)234-5092411
F +49 (0)234-5092414
Email: ralf.gold@ruhr-uni-bochum.de

Prof. Dr. med. Wolfgang Heide
Schriftführer
T +49 (0)5141-721400
F +49 (0)5141-721409
Email: wolfgang.heide@akh-celle.de

Prof. Dr. med. Cornelius Weiller
Schatzmeister
T +49 (0)761-27053050
F +49 (0)761-27053100
Email: cornelius.weiller@uniklinik-freiburg.de

Geschäftsführung:

Dr. Thomas Thiekötter
Reinhardtstr. 27 C
10117 Berlin
T +49 (0)30-531 437 930/-31
F +49 (0)30-531 437 939
Email: thiekoetter@dgn.org

www.dgn.org

Registergericht: Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 149823B
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE290069323
Geschäftsführer: Dr. Thomas Thiekötter

Berliner Volksbank
IBAN DE31100900002294343000
BIC BEVODEBB
Gläubiger-ID DE82ZZZ00000732492